



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Melden Sie uns Barrieren und Hindernisse

Sind Sie in Ihrem Alltag auf Hindernisse für Menschen mit Behinderungen gestossen? Haben Sie sich geärgert, weil öffentlich zugängliche Bauten, Anlagen und Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs für Sie nicht benutzbar sind? Sind Sie einem Thema begegnet, das für Menschen mit einer Behinderung von Bedeutung ist und bei dem Sie gedacht haben, da müsste sich jemand darum kümmern? Melden Sie uns Anliegen, Barrieren und Hindernisse für Menschen mit Behinderung, die Ihnen im Kanton Bern begegnen. [Ärgerbox](#)

Kanton Bern

BLG: Ausschreibung für Bedarfsprüfungsstelle gestartet

Der Kanton Bern will die Finanzierung für Menschen mit Behinderungen umstellen. Neu sollen ihnen Budgets für die Unterstützungsleistungen direkt zugesprochen werden. Menschen mit Behinderungen haben dadurch beispielsweise die Möglichkeit zu wählen, ob sie in einem Heim oder zu Hause Betreuungsleistungen beziehen möchten. Das Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) regelt diese neue Art der Unterstützung für Menschen mit Behinderungen. Es soll am 1.1.2024 in Kraft treten.

Die Aufbauarbeiten sind bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) im Gange. Mittels einer Simap-Ausschreibung sucht sie eine externe Partnerin für die Aufgaben der Bedarfsprüfungsstelle. Diese soll den individuellen Bedarf der Menschen mit Behinderungen gegenprüfen und bemessen, so dass der Kanton über die konkrete Leistungshöhe entscheiden kann. [Zur Medienmitteilung des GSI](#)

Barrierefreie ÖV-Haltestellen in Bern

Das Tiefbauamt der Stadt Bern hat die Hindernisfreiheit der ÖV-Haltestellen auf Stadtgebiet zu gewährleisten. Dazu ist die Stadt gemäss Gesetz verpflichtet. Die Umsetzung dieser Vorgaben steht jedoch teilweise im Widerspruch mit anderen (gesetzlichen) Vorgaben, Zielen und Interessen. In solchen Fällen ist eine Abwägung dieser Interessen erforderlich, wofür ein möglichst einheitliches methodisches Vorgehen zur Anwendung kommen soll.

Sensability konnte das Tiefbauamt bei der Erarbeitung einer solchen Methodik unterstützen. Im Erarbeitungsprozess waren ebenfalls Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen einbezogen. Das Tiefbauamt hat mit der Methodik ein Werkzeug zur Hand, um im Laufe der Planungs- und Projektierungsprozesse für die ÖV-Haltestellen für alle Interessen möglichst gute Lösungen zu erarbeiten. [Beitrag Newsletter Sensability](#)

Ambulante Wohnbetreuung führt zu weniger stationären Eintritten

Die Nachfrage für die ambulante Wohnbetreuung «WohnAutonom» der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern ist gross. Eine Studie hat die Wirksamkeit des Angebots untersucht. Sie zeigt, dass die ambulante Betreuung zu einer Reduktion von stationären Eintritten führt und damit auch den Bedarf von ärztlicher Betreuung verringert. [Beitrag BFH](#)

andere Kantone

Zürich: Wahlanleitung Leichte Sprache

Der Kanton Zürich stellt für die Regierungsrats- und Kantonratswahlen eine Wahlanleitung in Leichter Sprache zur Verfügung. Damit haben Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten eine leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitung fürs korrekte Ausfüllen der Wahlzettel und können ihr demokratisches Wahlrecht selbständig wahrnehmen. [Zur Wahlanleitung in Leichter Sprache](#)

Solothurn: Volksinitiative "Politische Rechte für Menschen mit geistiger Behinderung"

Im Dezember 2022 hat ein Komitee unter Leitung des Initianten Lukas Paul Spichiger und der GLP-Kantonsrätin Simone Rusterholz die Initiative "Politische Rechte für Menschen mit geistiger Behinderung" lanciert. Die Initiative verlangt, dass im Kanton Solothurn auch Personen, die unter einer umfassenden Beistandschaft stehen, stimmen und wählen dürfen. Auch Pro Infirmis ist im Initiativkomitee vertreten. [Mehr Informationen zur Initiative](#)

Basel-Landschaft: Behindertenrechtegesetz

Auf Grund der kantonalen Verfassungsinitiative für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen hat der Kanton BL als Gegenentwurf ein Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ausgearbeitet. Der Landrat diskutiert und verabschiedet nun in den beiden Parlamentssitzungen am 12. und 26. Januar 2023 in zwei Lesungen den Gesetzesvorschlag der Regierung. Die Debatte kann online mitverfolgt werden. [Mehr Informationen](#)

Nationales

Workshop von Behindertenpolitik.ch: Do's and Don'ts im Wahlkampf

Du hast eine Behinderung und kandidierst für ein politisches Amt? Du fragst dich, was die Do's und Don'ts im Wahlkampf sind und wie du die sozialen Medien optimal für deinen Wahlerfolg nutzen kannst?

Pünktlich zum Superwahljahr 2023 ist es so weit: Das Projekt Behindertenpolitik.ch bietet in Zusammenarbeit mit Pro Infirmis einen Workshop an, der dich ready macht für deinen Wahlkampf. Der Workshop wird neben theoretischem Wissen auch viel Raum bieten für die praktische Anwendung des Gelernten. Zudem ist auch Zeit für Networking und Pausen eingeplant.

[Mehr Informationen und Anmeldung bis Ende Januar](#)

Inklusionsinitiative: Historischer Beschluss für mehr Inklusion

An einer gemeinsamen ausserordentlichen Delegiertenversammlung haben die Behindertendachverbände Inclusion Handicap und AGILE.CH mit ihren über fünfzig Mitgliederverbänden die Mitlancierung der Inklusionsinitiative beschlossen. Die beiden Dachverbände wollen zusammen mit weiteren Kräften der Zivilgesellschaft die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen voranbringen.

[Medienmitteilung Inclusion Handicap vom 20.01.2023](#)

Anerkennung der Gebärdensprache durch ein Gebärdensprachengesetz

Der Ständerat ist dem Nationalrat gefolgt und hat die Motion «Anerkennung der Gebärdensprache durch ein Gebärdensprachengesetz» angenommen. Mit diesem Votum erkennen die Ständerät:innen nicht nur die besondere Situation gehörloser Menschen mit ihrer eigenen Sprache und Kultur an, sondern auch die Notwendigkeit konkreter Massnahmen, um die Diskriminierung zu bekämpfen, der sie immer noch allzu oft zum Opfer fallen. [Beitrag vom Schweizerischen Gehörlosenbund lesen](#)

Menschen mit Behinderungen bei Massnahmen zum Schutz vor Gewalt endlich berücksichtigt

Nach dem Ständerat und entgegen dem Antrag des Bundesrats hat der Nationalrat mit 132 gegen 49 Stimmen und einer mutigen Enthaltung eine Motion von Ständerätin Marina Carobbio Guscetti angenommen. Diese verlangt, dass Massnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um Menschen mit Behinderungen vor häuslicher und sexueller Gewalt zu schützen. Damit erfüllt die Schweiz die Verpflichtungen der Instabul-Konvention und der UNO-Behindertenrechtskonvention.

[Beitrag von AGILE.CH lesen \(pdf\)](#)

Begleiterkarte ist ab neuem Jahr nur noch im SwissPass anerkannt

Die Begleiterkarte der SBB für Reisende mit Behinderungen ist ab dem 1. Januar 2023 nur noch elektronisch, das heisst integriert im SwissPass gültig. Ab diesem Zeitpunkt verfällt die grüne Begleiterkarte auf Papier. Die Umstellung von Papier auf den SwissPass geschieht am einfachsten über das Online-Antragsformular der SBB. [Mehr Informationen](#)

Ausbau von Barrierefreiheit im Schweizer Fernsehprogramm

Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) hat angekündigt, bis 2027 ihr gesamtes Fernsehprogramm zu Untertiteln. [Beitrag BIZEPS](#)

Internationales

Europa: Leitlinien der Vereinten Nationen zur Deinstitutionalisierung erfordern Veränderungen

Das Europäische Netzwerk zum selbstbestimmten Leben behinderter Menschen (ENIL) weist auf die Einführung der neuen Leitlinien der Vereinten Nationen zum Recht behinderter Menschen auf Deinstitutionalisierung hin. [Beitrag BIZPES](#)

Zeitschrift Behinderung und internationale Entwicklung (bezev.de)

Die Zeitschrift Behinderung und internationale Entwicklung erscheint seit 1990 dreimal jährlich mit Beiträgen sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache. [Hier mehr Informationen](#)

Webinar: Inklusive und barrierefreie Kommunikation

Die Sozialheld*innen-Akademie bietet in ihrem Video-Kurs einen Überblick an Möglichkeiten, online wie offline barrierefrei und inklusiv zu kommunizieren. [Hier mehr Informationen und zur Anmeldung](#)

Erfahrungsberichte

Im Gespräch mit Lila

In Lilas Zimmer hängen bunte queere Fahnen an der Wand, ein grosser Computer und ein gemütliches Sofa füllen den Raum. Lila wohnt im Wohnheim für Menschen mit Muskelerkrankungen in Zürich. [Blogbeitrag avantidonne](#)

Andrea Schläfli – Plötzlich ohne Augenlicht

Andrea Schläfli wachte am 4. August 2013 auf und sah nichts mehr. In der Nacht waren ihre Sehnerven explodiert. Die Auftritts- und Kommunikationstrainerin kämpfte sich ins Leben und in den Berufsalltag zurück und engagiert sich heute aktiv für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. [Beitrag SRF Reporter](#)

Mit einem Rollstuhl aus der Zentralukraine nach Deutschland

Nach den russischen Angriffen mussten sehr viele Ukrainer ihr Land verlassen. Viele von ihnen gingen dorthin wo sie Bekannte und Freunde haben, zum Beispiel nach Kasachstan. Fast acht Millionen Menschen haben nach Angaben des Flüchtlingshilfswerkes der UN (UNHCR) die Ukraine in Richtung Europa verlassen. Mehr als eine Millionen davon hat Deutschland aufgenommen. Darunter sind auch Menschen mit Behinderungen. "Kobinet" wollte wissen, wie es diesen Menschen geht, die hinter den Zahlen stehen, was sie denken - und hat einige von ihnen gefragt. [Beitrag Kobinet](#)

PARTICIPA Berner Informationsplattform für
Menschen mit Behinderungen

Marktplatz

Angebote

- Freier Betreuungsplatz in der Institution Lebens-Raum Oberhof ([Link](#))
- Mitarbeiter/-in Hauswirtschaft 50 % bis 100 %, ArWo Frutigland ([Link](#))
- Ausbildung im SAZ Burgdorf ([Link](#))

Veranstaltungen

- Samstag, 4. Februar, 2023 : Februarloch Museumsbesuch ([Link](#))
- Donnerstag, 9. Februar, 2023: Austausch unter AssistentInnen ([Link](#))
- Samstag, 11. Februar, 2023: Austausch unter Menschen mit Behinderungen, die mit Assistenz leben ([Link](#))

Herzliche Grüsse
Ihr kbk-Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Jaunweg 22
3014 Bern
www.kbk.ch

Spendenkonto

PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:

Nadine Eberhardt, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 13.02.23

[Werden Sie Mitglied!](#)

[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)